

Informationen rund um die Uhr

Aktuelle Informationen, Berichte und Bilder zu unseren Veranstaltungen sowie alle wichtigen Aspekte zur Kommunalwahl 2009 finden Sie auch auf unserem Internetauftritt:

[www.spd-albersweiler.de](http://www.spd-albersweiler.de)

Auf unserer Homepage können Sie Kontakt mit uns aufnehmen bzw. uns Ihre Wünsche und Anregungen mitteilen.

V.i.S.d.Pr.:  
SPD Ortsverein Albersweiler  
1. Vorsitzender Werner Schenck

**Pfingstmatinee feiert Jubiläum**



Bei strahlendem Sonnenschein fand das 10. Pfingstmatinee in diesem Jahr statt.

Der Musikverein „Kleine Kalmit“ Arzheim erfreute bereits zum 9. Mal mit eindrucksvollen Melodien die zahlreichen Besucher im Biergarten der Löwensteinhalle in Albersweiler.

**Termine und Veranstaltungen 2009**

06.01.	15:00	Öffentl. Seniorenstammtisch	Hotel Pfälzer Hof	SPD Seniorengruppe
11.01.	15:00	Neujahrstreff	Kath. Pfarrheim	SPD
19.01.	19:30	Mitgliederversammlung	Prot. Gemeindehaus	SPD
21.01.	09:00	Frauenfrühstück	Prot. Gemeindehaus	AsF
03.02.	15:00	Öffentl. Seniorenstammtisch	Hotel Pfälzer Hof	SPD Seniorengruppe
18.02.	09:00	Frauenfrühstück	Prot. Gemeindehaus	AsF
03.03.	15:00	Öffentl. Seniorenstammtisch	Hotel Pfälzer Hof	SPD Seniorengruppe
06.03.	19:30	Öffentl. Bürgerforum	Prot. Gemeindehaus	SPD
18.03.	09:00	Frauenfrühstück	Prot. Gemeindehaus	AsF
07.04.	15:00	Öffentl. Seniorenstammtisch	Hotel Pfälzer Hof	SPD Seniorengruppe
07. - 10.04.		Mutter – Kind Freizeit	DJH Diez	ASF
09.04.	09:00	Osterpräsente	Pfarrer-Hamm-Platz	AsF / SPD
22.04.	09:00	Frauenfrühstück	Prot. Gemeindehaus	AsF
05.05.	15:00	Öffentl. Seniorenstammtisch	Hotel Pfälzer Hof	SPD Seniorengruppe
15.05.	20:00	Öffentl. Bürgerforum		SPD
16.05.		Maifest	Pfarrer-Hamm-Platz	SPD
20.05.	09:00	Frauenfrühstück	Prot. Gemeindehaus	AsF
31.05.	11:30	Pfingstmatinee	Biergarten-Löwensteinhalle	SPD
02.06.	15:00	Öffentl. Seniorenstammtisch	Hotel Pfälzer Hof	SPD Seniorengruppe
17.06.	09:00	Frauenfrühstück	Prot. Gemeindehaus	AsF
07.07.	15:00	Öffentl. Seniorenstammtisch	Hotel Pfälzer Hof	SPD Seniorengruppe
04.08.	15:00	Öffentl. Seniorenstammtisch	Hotel Pfälzer Hof	SPD Seniorengruppe
26.08.	09:00	Frauenfrühstück	Prot. Gemeindehaus	AsF
01.09.	15:00	Öffentl. Seniorenstammtisch	Hotel Pfälzer Hof	SPD Seniorengruppe
16.09.	09:00	Frauenfrühstück	Prot. Gemeindehaus	AsF
06.10.	15:00	Öffentl. Seniorenstammtisch	Hotel Pfälzer Hof	SPD Seniorengruppe
21.10.	09:00	Frauenfrühstück	Prot. Gemeindehaus	AsF
30.10.	20:00	Öffentl. Bürgerforum		SPD
03.11.	15:00	Öffentl. Seniorenstammtisch	Hotel Pfälzer Hof	SPD Seniorengruppe
18.11.	09:00	Frauenfrühstück	Prot. Gemeindehaus	AsF
01.12.	15:00	Öffentl. Seniorenstammtisch	Hotel Pfälzer Hof	SPD Seniorengruppe
12.12.	09:00	Glühweinausschank	Pfarrer-Hamm-Platz	AsF

**Rot & Präsent**

Im Laufe dieses Jahres feierten einige Vereine und Institutionen ein besonderes Jubiläum.

Die Vertreter der SPD Albersweiler besuchten die Jubiläumsfeierlichkeiten der Jugendfeuerwehr und des Tischtennisvereins und gratulierten recht herzlich. Mit einer kleinen finanziellen Unterstützung wurde die erfolgreiche Vereinsarbeit weiter gefördert.

Vereinsarbeit wird aber nicht nur unterstützt, wenn ein Jubiläum ansteht, auch ein Jahreskonzert oder ein sportlicher Rundenabschluss sind Anlass genug, um die Aktiven unserer ortsansässigen Vereine zu besuchen und ihren Einsatz für unsere Dorfgemeinschaft zu würdigen. Ein aktives Vereinsleben ist gerade in der heutigen Zeit für eine funktionierende Ortsstruktur unbezahlbar.

**SPD Albersweiler**

**Rot & Ehrlich**

**SPD Albersweiler**  
[www.spd-albersweiler.de](http://www.spd-albersweiler.de)

**Ernst Spieß zur Wiederwahl bereit**



In seiner letzten Vorstandssitzung wurde Ernst Spieß als Bürgermeisterkandidat für die im nächsten Jahr anstehende Kommunalwahl vorgeschlagen. Mit dem einstimmigen Beschluss wird Ernst Spieß nun bei der Mitgliederversammlung im Januar zur Nominierung antreten. Ortsbürgermeister Spieß bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und steht für eine neue Legislaturperiode zur Verfügung. Er möchte die derzeit begonnenen Maßnahmen im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms noch weiter voranbringen bzw. abschließen.

**Ministerpräsident Beck zu Besuch**

Ortsbürgermeister Ernst Spieß konnte am Montag, 03. November, hohen Besuch in Albersweiler, der Schwerpunktgemeinde für die Dorferneuerung, begrüßen. Ministerpräsident Kurt Beck, zusammen mit Landrätin Theresia Riedmaier und Landtagsabgeordneter



Alexander Schweitzer, erkundigte sich vor Ort über den Sachstand und die Maßnahmen zur Dorferneuerung. Vor mehr als 70 interessierten Zuhörern erläuterten Ortsbürgermeister Spieß sowie die Planer Pörsch, Rutschmann und Weber die Zielsetzungen sowie den Sachstand zur Dorferneuerung. Als zentrale Punkte im Dorferneuerungsprozess

wurden die Revitalisierung des Albersweiler Kanals und die Sanierung des Bahnhaltopunktes sowie des Umfeldes zum Bahnhaltopunkt vorgestellt. In ihren kurzen Grußworten lobten Ministerpräsident Beck

und Landrätin Riedmaier, das in den letzten Jahren in Albersweiler Geleistete und zeigten sich von den derzeitigen Zwischenergebnissen beeindruckt. Ministerpräsident Beck signalisierte die Unterstützung der Landesregierung auch für die weiteren anstehenden Aufgaben und Maßnahmen im Dorferneuerungsprozess. Im Anschluss an die Präsentation im Protestantischen Gemeindehaus wurden den Gästen bei einem kleinen Rundgang nochmals die Maßnahmen an Ort und Stelle erläutert.



## Unser Dorf entwickelt sich weiter

Mit der Anerkennung als Schwerpunktgemeinde ging für Albersweiler ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung. Mit diesem Beschluss taten sich für unsere Gemeinde eine Menge Chancen auf, aber auch Risiken und Verpflichtungen. Als Schwerpunktgemeinde kann man die Entwicklung im Ort mit großen Schritten nach vorne bringen, und es öffnen sich Finanzierungsmöglichkeiten, die vorher nicht offen standen. Aber dennoch bleibt ein Eigenanteil für unsere Gemeinde übrig, der in unsere Finanzierungsmöglichkeiten passen muss. Um das Optimum für Albersweiler herauszuholen wurden dazu die Arbeitskreise eingesetzt. Zusammen mit dem

Dorfplaner haben sich viele Bürgerinnen und Bürger hier eingebracht und eine ganze Reihe von Ideen und Maßnahmen erarbeitet. Nach der Zeit der Beratung und Planung ist jetzt die Phase der Umsetzung gekommen. Die Arbeiten am Verweilplatz in der Weinstraße werden im neuen Jahr beginnen, die Umgestaltung der Bahnhofstabelle wurde im Herbst begonnen, einhergehend mit der Herstellung der Parkplätze in der näheren Umgebung an den Bahngleisen. Die Planungen für die Sanierung des Albersweiler Kanals sind bereits weit fortgeschritten und mit den Arbeiten wird voraussichtlich auch im neuen Jahr begonnen. Aber auch das „Alltägliche

Geschäft“ in unserem Dorf darf nicht vergessen werden und muss weiterentwickelt und gepflegt werden. Für die nächsten Jahre gilt es noch einige „Baustellen“ im Auge zu behalten und voranzubringen. Dazu zählen die Gestaltung der Ortseingänge, die Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Haupt- und Weinstrasse, die Umgestaltung des Pfarrer-Hamm-Platz, Erhalt der Grundschule, die Erweiterung und Umorganisation unseres Kindergartens zur Aufnahme von 1 + 2-jährigen Kindern und natürlich weiterhin die Unterstützung der ortsansässigen Vereine.

Unsere Frauengruppe AsF-live war wie jedes Jahr sehr aktiv.

Die Wanderungen nach Eußerthal ins Cafe Steinel, zu den Drei Buchen in Ramberg, zur Ruine Lindelbrunn, unsere traditionelle Keschdewanderung und Radtouren brachten uns die Natur näher.

Mit Osterschmuck zierten wir die Grünflächen am Eingang der Queichstrasse und verteilten bunte Ostereier am Gründonnerstag auf dem Pfarrer-Hamm-Platz. Zahlreiche Teilnehmer führen mit uns zum ZDF Fernsehgarten nach Mainz und zur Sektkellereibesichtigung mit Sektprobe ins „Schloß

## AsF - Live

### -Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen-



Wachenheim“. Das mittlerweile bekannte Mutter-Kind-Wochenende verbrachten wir in diesem Jahr mit einer Gruppe von 9 Müttern und 18 Kindern in der DJH Cochem. Unser beliebtes Frauenfrühstück findet immer mehr Anklang und ist zu

einem festen Bestandteil unserer Veranstaltungen geworden. Jeden 3. Mittwoch im Monat treffen sich ca. 30 Frauen, ob Jung oder Alt, zum gemütlichen Frühstück. Jeder ist bei uns herzlich willkommen!

## Reinhold Cattarius Ehrenmitglied der SPD Albersweiler

Anlässlich seines 80. Geburtstages wurde Reinhold Cattarius zum Ehrenmitglied des SPD-Ortsvereins Albersweiler ernannt. Der Ortsvereinsvorsitzende Werner Schenck und der Kreisvorsitzende Alexander Schweitzer (Mitglied d. Landtags) dankten ihm in einer Feierstunde für seine Verdienste für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands und das Gemeinwohl, für die ehrenamtliche Arbeit, sei es in der Gemeinde und in den Vereinen. So war er über drei Jahrzehnte Mitglied im Gemeinderat und davon 10 Jahre (1994 - 2004) Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion. Bereits 1998 wurde ihm von Bundespräsident Roman Herzog die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland zuerkannt. Reinhold Cattarius ist allseits bekannt als Förderer des Handballsports in Albersweiler und in der Pfalz und bekleidete führende Ämter im Verband und im Verein. Seit 1991 ist er Ehrenvorsitzender des örtlichen HSV.

SPD Albersweiler  
www.spd-albersweiler.de

## Seniorengruppe - Aktiv wie immer



Die Seniorengruppe ist nach wie vor ein „Aktiv-Posten“ im SPD-Ortsverein Albersweiler. Wobei „aktiv“ wirklich wörtlich gemeint ist. Seit Jahrzehnten halten sie einmal im

Monat ihren Stammtisch im Hotel „Pfälzer Hof“ ab. Rege Beteiligung herrscht bei den Ausflügen in die nähere und weitere Umgebung. Ziemlich schnell ausgebucht war die an-

gebotene Fahrt mit dem „Bähnle“. Die gemütliche Fahrt durch unsere schöne Pfälzer Heimat sorgte für allerlei Kurzweil und viel Unterhaltung.

Nachdem im Herbst der CDU-Ortsverband Albersweiler in seiner Publikation „Schwarz auf Weiß“ den Bürgern aus Albersweiler seine „äußerst kostengünstige Variante“ des beschlossenen Übrerrankungssystems präsentierte, konnte er diesen Vorschlag dem Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vorstellen. Grundsätzlich bleibt zunächst einmal festzuhalten, dass die Entscheidung für die Übrerrankungen von der CDU einstimmig mit beschlossen wurde, wobei bei der Bauausführung noch Korrekturen vorgenommen werden könnten, die sich eventuell Kosten senkend auswirken. Dies kann anhand

des Sitzungsprotokolls der betreffenden Ratssitzung belegt werden. Es kann daher auch nicht, wie von der CDU behauptet, die Rede von „einer Lösung des Bürgermeisters“ sein, sondern es handelt sich um die Lösung der Gemeinde. Aufgrund der derzeitigen Planung sind hierzu Gesamtkosten von rd. 100.000 € kalkuliert, wobei von einer Ausführung ganz ohne Eigenleistungen ausgegangen wird. Mit dieser Planung und Kalkulation wurde der Zuschussantrag beim Land Rheinland-Pfalz gestellt. In Ihrer Publikation hat die CDU noch ein Einsparungspotential ihrer Variante von fast 50.000 Euro in Aussicht gestellt.

Bei der nun erfolgten Präsentation musste sie jedoch einige Korrekturen vornehmen. Die von der CDU vorgesehenen 1.500 € für Statik müssen nunmehr erheblich (ca. 10.000 €) nach oben korrigiert werden. Für Planung und Statik gibt es in Deutschland eine Gebührenordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), die für alle Vorhaben bindend ist. Werden andere Preisabsprachen getroffen, so verstößt man gegen das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb, macht sich strafbar und verliert die Zuschussberechtigung. Man wollte wohl die Maßnahme, in der Hoffnung, dass man nicht erwischt wird, so durchführen. Bestimmt

können hinsichtlich solcher illegaler Vorgehensweisen und deren Ahndung gerade CDU-Landtagsabgeordnete von persönlichen Erfahrungen berichten. Entgegen der Publikation im Herbst wurden die Kosten für die Schlosserarbeiten von der CDU aufgrund eines anonymen Angebotes auf sogar nur 24.000 € verringert. Hier wird wiederum die bekannte Äpfel-mit-Birnen-Rechnung aufgestellt. Derzeit gibt es nur eine Kostenkalkulation der Gemeinde um den Zuschussantrag zu stellen. Die CDU präsentierte eine gemischte Rechnung mit kalkulierten Kosten und einem vorliegenden Angebot eines Bieters. Gemäß den

gesetzlichen Vorgaben müssen die Arbeiten für diese Maßnahme öffentlich ausgeschrieben werden. Es bleibt also zu hoffen, dass sich zu diesem Zeitpunkt der jetzige Bieter noch an sein vorgelegtes Zahlenwerk erinnern möge und für diesen Maßnahme auch mit bietet. Dann wird der Gemeinderat frohen Herzens diesem Angebot zustimmen und so eine ganze Menge Geld gegenüber der Kalkulation einsparen. Das Ergebnis bleibt noch abzuwarten. Mit Milchmädchenrechnungen läßt sich eine Kommune wie Albersweiler auf Dauer nicht mit neuem Schwung beleben.

## Den Bogen überspannt